

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	9
1.1 Zur Relevanz der Forschungsproblematik	9
1.2 Zielsetzung und Struktur der Arbeit	11
1.3 Untersuchungsmethodologie	14
1.4 Zur Charakteristik des Korpus	16
2 Textlinguistische Konzepte als Bausteine für die Diskurslinguistik	19
2.1 Text als Schnittstelle der Text- und Diskurslinguistik	19
2.1.1 Zum Begriff des Textes	20
2.1.2 Der schriftliche Text als Baustein der Text- und Diskurslinguistik	21
2.2 Textlinguistische Erweiterung auf den Diskursbereich	23
2.2.1 Die strukturalistischen Zugänge zum Text	24
2.2.2 Die semantischen Zugänge zum Text	27
2.2.3 Die pragmatischen Zugänge zum Text	31
2.2.4 Die kognitiven Zugänge zum Text	33
2.3 Textlinguistik vs. Diskurslinguistik oder Textlinguistik und Diskurslinguistik?	35
2.3.1 Textlinguistik und Diskurslinguistik	35
2.3.2 Textlinguistik versus Diskurslinguistik	36
2.4 Zusammenfassung	38
3 Diskurslinguistik auf ihrem linguistischen Entwicklungsweg	39
3.1 Zum Begriff des Diskurses	40
3.1.1 Linguistischer Diskursbegriff	40
3.1.2 Foucaults Diskurskonzept	41
3.2 Die linguistische Verortung der Diskursanalyse	42

3.2.1 Semantisch geprägte Diskursanalyse	45
3.2.2 Kognitiv geprägte Diskursanalyse	48
3.3 Die Kritische Diskursanalyse	53
3.4 Diskursanalyse und Korpuslinguistik	55
3.5 Diskurslinguistik als Rahmendisziplin	56
3.6 Zusammenfassung	57
4 Konzept und Konzeptualisierung in der Kognitiven Linguistik	59
4.1 Modularer versus holistischer Ansatz in der Kognitiven Linguistik ...	59
4.2 Kognitive Linguistik versus Kognitive Grammatik	61
4.3 Konzeptualisierung und Konzept in den kognitiven Modellen	62
4.3.1 Konzeptualisierung in der Kognitiven Semantik	63
4.3.2 Metaphorische und metonymische Konzeptualisierung	70
4.3.3 Konzeptualisierung in der Konstruktionsgrammatik	72
4.3.4 Konzeptualisierung in der Kognitiven Linguistik in Polen	75
4.3.5 Kollektive Konzeptualisierung im Diskurs	80
4.4 Konzept versus mentaler Raum	82
4.5 Zusammenfassung	83
5 Die polyseme Struktur des Begriffs FREIHEIT	85
5.1 Begriff FREIHEIT in der deutschen Lexikographie	85
5.1.1 Die diachrone Analyse	86
5.1.2 Die synchrone Analyse	95
5.1.2.1 Die Polysemie des Lexems <i>frei</i>	95
5.1.2.2 Die Polysemie des Nomens <i>Freiheit</i>	119
5.2 FREIHEIT als Bürgerrecht	139
5.2.1 FREIHEIT als Bedingung für die Menschenwürde	139
5.2.2 Bürgerrechte in der DDR	140
5.2.3 Bürgerrechte in der BRD	142

5.2.3.1	Recht auf Freiheit der Person	142
5.2.3.2	Gleichheit vor dem Gesetz	143
5.2.3.3	Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit	143
5.2.3.4	Freiheit von Meinung, Kunst und Wissenschaft	144
5.2.3.5	Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit	145
5.2.3.6	Brief- Post- und Fernmeldegeheimnis	145
5.2.3.7	Freizügigkeit	146
5.2.3.8	Berufsfreiheit	147
5.2.3.9	Recht auf Eigentum und Erbrecht	147
5.2.3.10	Asyl-, Petitions- und Justizgrundrecht	147
5.3	FREIHEIT und Gesellschaft	148
5.3.1	FREIHEIT als Bedingung für die Vernunft und den ihr entgegenstehenden Affekt	148
5.3.2	FREIHEIT als Verantwortung	150
5.3.3	FREIHEIT als sozialer Wert im EUROJOS-Projekt	150
5.4	Zusammenfassung	151
6	Der semantische Wert des Begriffs FREIHEIT im journalistischen Diskurs	155
6.1	Die DDR und die Berliner Mauer – kurzer historischer Abriss	156
6.2	FREIHEIT im Kontext der friedlichen Revolution und des Mauerfalls 1989	159
6.2.1	GROÙE FREIHEIT	162
6.2.2	NEUE FREIHEIT	165
6.2.3	NEUE REISEFREIHEIT	165
6.3	Der lexikalisch bedingte semantische Wert des Begriffs REISEFREIHEIT	169
6.3.1	Zur Bedeutung der Wörter Reise und reisen	169
6.3.1.1	<i>Reise</i> und <i>reisen</i> in der diachronen Auffassung	169
6.3.1.2	<i>Reise</i> und <i>reisen</i> in der synchronen Auffassung	171
6.4	Der kontextbedingte semantische Wert des Begriffs REISEFREIHEIT	176

6.4.1 Eine Analyse aus semasiologischer Sicht	176
6.5 Begriff REISEFREIHEIT in der onomasiologischen Analyse	183
6.5.1 Der semantische Rahmen von <i>reisen</i> als Zugang zu den Domänen des Begriffs REISEFREIHEIT	184
6.5.2 REISEFREIHEIT in der metaphorischen Erweiterung	186
6.5.3 REISEFREIHEIT in der metonymischen Erweiterung	189
6.5.3.1 REISEFREIHEIT in der Domäne RAUM	190
6.5.3.2 REISEFREIHEIT in der Domäne DYNAMIK	206
6.5.3.3 REISEFREIHEIT in der Domäne RECHT	208
6.5.3.4 REISEFREIHEIT in den Domänen PASS/VISUM- BESITZ, ZWECK und ZEIT	211
6.6 Zusammenfassung	214
7 Fazit und Ausblick	219
Literatur	223
Abbildungsverzeichnis	237
Tabellenverzeichnis	239